

Weinbaufax Franken

LWG Rebschutzdienst
Weinbauring Franken e.V.

Herausgegeben am

Dienstag, 24. Februar 2026

Wie gehen wir ins neue Jahr

Wintermonate, die seit längerer Zeit ihren Namen wieder verdient haben, liegen hinter uns. Schneebedeckte Felder, Wiesen und Weinberge im Januar und teils auch im Februar haben ein richtiges Winterfeeling aufkommen lassen. Positiv für die Reben war, dass trotz langer geschlossener Schneedecke die Minustemperaturen zwar bis in den zweistelligen Bereich abfielen, aber nie in Bereiche, in denen Winterfrostschäden zu erwarten waren. Die geringen Niederschläge zum Jahresende 2025 sind durch die diesjährigen erhöhten Niederschlagsmengen fast ausgeglichen. Die lange Schneebedeckung hat Verdunstung aus dem Boden verhindert und das langsame Tauen der Schneedecke hat das Eindringen des Schmelzwassers in den Boden ermöglicht. So gehen wir mit ausgeglichenem Bodenwasserhaushalt in das Frühjahr.

Tabelle: Temperaturen und Niederschläge im Vergleich zum langjährigen Mittel der Jahre 1991 bis 2020, Station Veitshöchheim

Monat	Regen mm/m ²	lj Mittel mm/m ²	Abweichung	Temperatur °C	lj Mittel °C	Abweichung
Nov. 25	28,4	48,5	- 20,1	4,4	5,0	- 0,6
Dez. 25	15,1	54,3	- 39,2	2,9	2,0	+ 0,9
Jan. 26	70,4	41,7	+ 28,7	- 0,3	1,2	- 1,5
Feb. 26*	42,8	36,5	+ 6,3	3,2	2,0	+ 1,2

* bis 18.02.26

LWG: In eigener Sache

Dieses ist das letzte Weinbaufax, das Sie unter meiner Schriftführung erhalten, da ich mich ab März in den Ruhestand verabschiede. Seit fast 35 Jahren durfte ich die fränkischen Winzer auf ihrem Weg begleiten, um hochwertige Trauben zu erzeugen, wobei ein sachgerechter und umweltschonender Pflanzenschutz eine nicht unerhebliche Rolle spielt. Am Anfang noch unter der Überschrift „Rebschutzmitteilungen“, ab 1997 dann mit dem „Weinbaufax Franken“. Unsere Zielsetzung war immer davon geprägt den Winzer durch unsere Hinweise einen Pflanzenschutz zu ermöglichen, der hoch wirksam ist, bei einer möglichst geringen Belastung der natürlichen Systeme und ökonomisch den Anforderungen angepasst ist. Solche Anforderungen zu erfüllen ist nur in Rahmen eines Netzwerkes möglich. Daher gilt mein besonderer Dank den aktiven Rebschutzwarten, die mit ihren Meldungen und Beobachtungen uns immer einen engmaschigen Blick auf das fränkische Weinbaugebiet erlaubt haben. Ebenso wichtig sind die Beobachtungen des Weinbaurings aus den Winzertreffen und den betreuten Monitoringflächen. Nicht zu vergessen sind die vielen Telefonanrufe, Mails und persönlichen Mitteilungen aus der Winzerschaft und von den Kollegen, die den Informationskessel mit gefüllt haben.

Mit der Einführung des Prognosesystems „VitiMeteo“ 2010 konnte ein weiterer wichtiger Baustein zur Hilfestellung bei den betrieblichen Entscheidungen zum Rebschutz den Winzern zur Verfügung gestellt werden. Unser Anliegen, die bei uns zusammenlaufenden Informationen

allen Interessierten zeitnah zur Verfügung stellen zu können, haben wir 2016 mit der Internetdatenbank „VitiMonitoring“ erreichen können.

Bleiben Sie aktiv im F R I S (Fränkisches Rebschutz Informations System), damit dieser Schatz auch weiterhin den fränkischen Winzern von Nutzen ist.

Für die extremen Herausforderungen, die die Weinwirtschaft in den kommenden Jahren bewältigen muss, wünsche ich Ihnen einen klaren Blick, auf wahren Daten beruhende Entscheidungen ohne Scheuklappen und das Quäntchen Glück, das immer von Nöten ist.

Die Redaktionsleitung des „Weinbaufax Franken“ gebe ich an Bernard List weiter, den ich für die vor ihm stehenden Aufgaben die besten Wünsche mitgebe. Er wird sich nachfolgend kurz vorstellen

Ihr Heinrich Hofmann, LWG IWO2

Als Nachfolger von Heiner Hofmann in der Rebschutzabteilung sehe ich es als meine Aufgabe, Bewährtes zu erhalten und zugleich neue Wege im nachhaltigen Pflanzenschutz zu gehen.

Mit fachlicher Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Blick für Innovation und einem Sinn für Gemeinsamkeit möchte ich die Gesundheit unserer Reben langfristig sichern.

Getreu dem Zitat von Charles Darwin: „Es ist nicht die stärkste Art, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern diejenige, die sich am besten an Veränderungen anpasst.“

Auf gute Zusammenarbeit

Bernhard List

Terminhinweise:

Online Seminare Weinbau & Oenologie

Das Programm für die Online-Seminarreihe der **LWG** 2026 umfasst mehrere Themenabende.

Seminarbeginn ist jeweils um 18 Uhr. Anmeldung und Aufzeichnungen der ersten Termine unter [LINK](#)

24.2.2026	Weintourismus und Förderung
3.3.2026	Liquidität im Betrieb

10. März 2026: Mitgliederversammlung des Fränkischen Weinbauverbands

Anbei die Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Fränkischen Weinbauverbands im Anschluss an die Fränkischen Weinwirtschaftstage.

10.-11. März 2026: Veitshöchheimer Weinbautage / Fränkische Weinwirtschaftstage 2026

Der Themenschwerpunkt des ersten Tages dreht sich um die **Zukunft der Weinwirtschaft** und wie diese mit **Innovation, Effizienz und Resilienz** gestaltet werden kann. Am späten Nachmittag folgen Informationen und öffentliche Mitgliederversammlung des Fränkischen Weinbauverbandes e. V.

Am zweiten Tag steht die **Herkunft Franken** im Mittelpunkt, gefolgt von der Lehrweinprobe "Herkunft schmeckbar machen" am Nachmittag.

Weitere Informationen unter [LINK](#).

19. März 2026 - Seminar: Qualitätsoptimierung von entalkoholisierten Weinen und Schaumweinen

Informationen unter: [LINK](#)

24. – 25. März 2026 – Internationales PIWI-Symposium in Merzhausen

Das PIWI-Symposium widmet sich erneut der wachsenden Bedeutung pilzwiderstandsfähiger Rebsorten (PIWIs) und beleuchtet in zwei Tagen zentrale Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – Züchtung, Weinbau, Önologie und Vermarktung. Weitere Informationen unter [LINK](#)

27. – 29. März 2026 Ecovin: Jungwinzertagung 2026 in Bingen

Unter dem Motto „FAIRgoren – Zukunft im Glas“ dreht sich diesmal alles um Humusaufbau, Klimaschutz und die soziale Verantwortung des ökologischen Weinbaus. Informationen unter: [LINK](#)

31. März 2026 Online-Seminar: Vitimeteo 2026

13.00-17.00 Uhr: Vorstellung der wichtigsten Weiterentwicklungen u.a. des Behandlungstagebuch vor dem Hintergrund der Dokumentationspflicht. Weitere Informationen unter [LINK](#)